Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2015 | Freitag, 21. August 2015 | Nummer 34

Gesamtgemeinde

Seckach verbindet

Bistro zu verpachten!

Wegen Kündigung durch den seitherigen Betreiber sucht die Gemeinde Seckach für das Bistro im Wasserschloss Großeicholzheim zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen neuen Pächter.

Die in der Ortsmitte von Großeicholzheim gelegene Lokalität weist eine Gesamtfläche von rd. 68 qm auf. Falls gewünscht, können die Freiflächen im Innenhof und vor dem Bistro zur Bewirtschaftung mitbenutzt werden. Die Übernahme von Einrichtungsgegenständen ist möglich.

Das Wasserschloss Großeicholzheim wurde in den Jahren 2006–2008 im Rahmen eines Bürgerprojekts generalsaniert und hat sich seit dieser Zeit weit über Großeicholzheim hinaus zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt.

Bewerbungen erbitten wir ab sofort an die Gemeindeverwaltung Seckach, Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach, zu richten, wo Ihnen im Übrigen auch Herr Thorsten Sienholz für weitere Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung steht. Seine Kontaktdaten lauten: E-Mail: sienholz@seckach.de oder Tel. 06292/9201-26.

Hallenbad Seckach

Das Hallenbad und die Sauna haben in den großen Ferien, bis einschließlich 14. 9. 2015, wie folgt geöffnet:

	Hallenbad	Sauna
Dienstags:	14–22 Uhr	17–22 Uhr
Mittwochs:	14–21 Uhr	14–21 Uhr
Donnerstags:	14–21 Uhr	17–22 Uhr
Freitags:	14–22 Uhr	17–22 Uhr
Samstags:	14–18 Uhr	14–18 Uhr

Sonntags und montags ist das Bad geschlossen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein soziales Klima der Freundlichkeit – Seckach ist stolz auf seine Ehrenamtlichen und die gute Aufnahme der Flüchtlinge in der Gemeinde

(Dieser Artikel wurde uns dankenswerterweise von Herrn Casel, RNZ Buchen, zur Verfügung gestellt.)

Seckach ist stolz auf seine Ehrenamtlichen und die gute Aufnahme der Flüchtlinge in der Gemeinde. Dies wurde jüngst deutlich bei einer Gesprächsrunde mit Vertretern des „Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung“, der Gemeindeverwaltung und der Rhein-Neckar-Zeitung im Seckacher Rathaus. Hierbei stellte Bürgermeister Thomas Ludwig das große Engagement des Arbeitskreises, der schon viele hundert Stunden geleistet habe, ausdrücklich lobend heraus. An der Gesprächsrunde nahmen neben Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig und Ann-Kathrin Lamla von der Gemeindeverwaltung auch folgende sechs Mitglieder des „Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung“ teil: Inge Marie Bonin, Maxi-Monika Thürl, Edith Bundschuh, Marlene Otterbach, Manfred Glittenberg und Otto Schmutz.

Der „Arbeitskreis (AK) Flüchtlingsbegleitung“ in Seckach hat sich im März zusammengefunden und besteht derzeit bereits aus knapp 20 Mitgliedern. Sprecherin ist Inge Marie Bonin. Ziel des AK ist es, mit bürgerschaftlichem Engagement die soziale Integration der in Seckach lebenden Flüchtlinge zu fördern. Es gibt verschiedene Betreuungsbereiche: zur Sprachförderung wird Deutschunterricht angeboten, aber auch Mathematik und Geschichte ergänzen den Lernstoff. Außerdem werden für die Flüchtlinge Fahrten zu Behörden, zur Kleiderkammer, zum Einkauf oder zu Ärzten organisiert sowie Spendenaufrufe initiiert.

In der Gemeinde Seckach leben derzeit sechs Flüchtlinge in der kommunalen Anschlussunterbringung. Es handelt sich ausnahmslos um afghanische Männer im Alter von 26 bis 46 Jahren. Die Männer sind im Wasserschloss Großeicholzheim untergebracht. „Weitere sechs Männer sind uns bereits von der Landkreisverwaltung angekündigt. Für sie suchen wir gerade Unterbringungsmöglichkeiten“, sagte Bürgermeister Ludwig.

Die ersten vier Asylanten kamen im April nach Seckach. Aber schon im Februar haben sich Seckacher Bürgerinnen und Bürger zu Gesprächen zusammengefunden und nach dem Begegnungsabend im März nahm der „Arbeitskreis Flüchtlingsbegleitung“ seine Arbeit auf, um den Flüchtlingen das Eingewöhnen in der neuen Heimat so leicht wie möglich zu machen. Inge Marie Bonin: „Wir wollen helfen! Es gibt im Sinne der christlichen Nächstenliebe keine vordringlichere Aufgabe, als sich um Menschen zu kümmern.“ Entsprechende Erfahrungswerte gab es leider nicht. Vielmehr waren sich die AK-Mitglieder durchaus der Tatsache bewusst, dass sie hier absolutes Neuland betreten, aber die Pioniere machten sich voller Tatendrang an die sicherlich nicht leichte Aufgabe. Zunächst bemühte man sich um ein gutes Miteinander. „Wir haben versucht, den neu hier ankommenden Menschen mit großem Respekt gegenüber zu treten und ihnen Wertschätzung entgegen zu bringen“, so der Tenor im AK. Die gute Botschaft kam bei den Asylsuchenden an, die ihrerseits den Helfern sehr aufgeschlossen und kooperativ begegnen. „Nach vier Monaten kann man sagen: wir haben uns gut angefreundet“, betont Inge Marie Bonin. Neben der menschlichen Schiene gab und gibt es aber auch ganz konkrete Betätigungsfelder, wobei es insbesondere gilt, das Leben im Alltag leichter zu machen. Wie findet man sich als Afghane in einem deutschen Haushalt zurecht? Wie funktioniert Mülltrennung? Schnell stellten sich Erfolge ein. „Keine Frage, sie kommen gut zurecht, die Wohnung ist immer prima aufgeräumt und sehr sauber“, sind die AK-Vertreter äußerst zufrieden mit den Bemühungen der Flüchtlinge.

Und der Bürgermeister ergänzt: „Es gab bislang keinen einzigen Vorfall. Keiner in der ganzen Gemeinde hat irgendeinen Grund, schlecht über unsere Flüchtlinge zu reden. Sie sind sehr kooperativ und jederzeit bereit, sich einzubringen.“ Als Beispiel führen der AK und die Gemeindeverwaltung die notwendigen Arbeiten rund um die evangelische Kirche in Seckach an. Hier haben die Flüchtlinge die Außenanlage ganz prima auf Vordermann gebracht. Als einen ganz wesentlichen Baustein für die Integration sieht man beim Arbeitskreis das Vermitteln der deutschen Sprache. Dafür hat man in Seckach optimale Voraussetzungen, denn im AK wirken gleich mehrere pensionierte Lehrkräfte mit. Als Hindernis stellte sich allerdings der unterschiedliche Bildungsgrad der Flüchtlinge heraus: vom studierten Juristen bis zum Analphabeten ist alles vertreten, was bei den Lehrkräften enorme Flexibilität und individuelle Betreuung einfordert.

Besonders erfreut ist man in Seckach auch darüber, dass man bereits drei Flüchtlingen eine Ausbildung an der Zentralgewerbeschule Buchen (ZGB) vermitteln konnte. Die Schulstunden beginnen im September und bilden die wichtige Vorstufe zur Schreiner-, Kfz- und Elektrotechnik-Ausbildung, welche die drei Seckacher Flüchtlinge erfolgreich meistern möchten. Die AK-Mitglieder betonten in diesem Zusammenhang, wie wichtig Bildung für die Integration ist. Maxi-Monika Thürl bedankte sich daher auch bei den ZGB-Verantwortlichen, die ein großes Herz

bewiesen hätten. Aber auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen. Alle paar Wochen finden lockere Treffen mit zwanglosen Gesprächen statt. Und im Herbst ist ein großes Begegnungsfest geplant, bei dem man sich noch besser kennenlernen kann.
Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig freut sich über den engagierten Einsatz des „Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung“: „Die auf den Einzelnen ausgerichtete Betreuung schafft ein soziales Klima der Freundlichkeit und eine ganz persönliche Atmosphäre. Das ist ein wichtiger Baustein für eine gute Integration!“ Das nächste Treffen des „Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung“ findet am **Montag, 24. August 2015, ab 19.00 Uhr**, im Repräsentationsraum des Wasserschlosses in Großeicholzheim statt. Über weitere interessierte Mitbürger würden sich die Teilnehmer sehr freuen.

Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung
Wie bereits in der vorstehenden Reportage angekündigt, findet das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung am **Montag, den 24. 8. 2015, um 19.00 Uhr im Repräsentationsraum des Wasserschlosses in Großeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der Austausch über den aktuellen Sachstand sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten.
Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in diesem Sinne ehrenamtlich engagieren möchten, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
– Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292 / 9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,
– Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/ 7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.
– Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292/ 1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Reichenbach/ OL und der Gemeinde Seckach – sichern Sie sich Ihre Partnerschaftstasse!
Wie berichtet, konnten die Stadt Reichenbach/OL und die Gemeinde Seckach Ende Juli das 25-jährige Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft feiern. Aus diesem besonderen Anlass wurde in begrenzter Stückzahl eine Partnerschaftstasse kreiert, auf welcher die Logos der beiden Kommunen und der Text „25 Jahre Städtepartnerschaft 1990–2015“ aufgedruckt sind.
Gerade für die Seckacher Bevölkerung sowie für alle weiteren Anhänger der Städtepartnerschaft stellt diese Tasse mit Sicherheit ein schönes Erinnerungsgeschenk mit praktischem Nutzen dar. Die Partnerschaftstasse kann ab sofort zum Selbstkostenpreis von 3,80 €/Stück im Bürgerbüro der Gemeinde Seckach käuflich erworben werden.

Verkehrsbehinderndes Parken – Gehwege sind keine Parkflächen!
Immer wieder erreichen die Gemeindeverwaltung Klagen aus der Bevölkerung, wonach Fahrzeuge auf Gehwegen so unvernünftig geparkt bzw. abgestellt werden, dass es für Fußgänger und besonders für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer unmöglich ist, auf dem Gehweg zu verbleiben. Vielmehr müssen sie auf die Straße ausweichen, wodurch eine unnötige Gefährdung entsteht.
Hierzu teilt die Gemeindeverwaltung mit: Gehwege sind keine Parkflächen. Vielmehr ist das Parken auf Gehwegen gemäß §§ 2 Abs. 1, 12 Abs. 4 und 12 Abs. 4a Straßenverkehrsordnung (StVO) verboten, denn Gehwege sind der Schutzraum für die schwächsten Verkehrsteilnehmer, also insbesondere für Kinder, Mütter mit Kinderwagen und ältere Mitbewohner mit Gehhilfen. Außerdem müssen Kinder unter acht Jahren mit dem Fahrrad grundsätzlich immer den Gehweg benutzen (Ausnahme: wenn ein Radweg vorhanden ist).
Wir bitten deshalb künftig wieder um mehr Verständnis und Rücksichtnahme. Stellen Sie ihr Fahrzeug unbedingt so ab, dass es zu keinerlei Behinderungen für Fußgänger kommt bzw. Ihr geparktes Fahrzeug keine Behinderung nach der StVO darstellt. Es wird eindringlich darum gebeten, diese Vorschriften zu beachten, da ansonsten entsprechende Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden müssten.

Parken auf dem Seckacher Friedhof
Bereits seit längerer Zeit muss die Gemeindeverwaltung bedauerlicherweise immer wieder feststellen, dass Bürgerinnen und Bürger den Friedhof im Ortsteil Seckach zum Aufsuchen von Grabstellen mit ihren Pkws befahren. Das beigefügte Foto entstand am Morgen des 10. August 2015, als gleichzeitig nicht weniger als acht(!) Besucher den freien Platz zwischen der Leichenhalle und den Grabreihen als Parkplatz für ihre Pkws benutzten. „Es war fast kein Durchkommen mehr.“ berichteten Fußgänger. Die eigentlichen Friedhofsparkplätze links und rechts von der Heinrich-Magnani-Straße waren hingegen leer.

Dieses Verhalten ist in starkem Maße dazu geeignet, den besonderen Charakter des Friedhofs als einem Ort der Trauer und der Besinnung massiv zu stören; entsprechende Beschwerden liegen vor. Die Gemeindeverwaltung richtet daher an alle Friedhofsbesucher die dringende Bitte, ihre Fahrzeuge fortan wieder auf den ausgewiesenen Parkplätzen abzustellen. Um die Grabpflege bzw. den Transport von Blumenerde usw. zu erleichtern, hat die Gemeinde im Übrigen vor einiger Zeit für alle Friedhöfe je drei Handwagen angeschafft und jeweils am Rande der Friedhofsparkplätze aufgestellt.
Im Übrigen ist es auch gemäß § 3 Abs. 2 der Friedhofssatzung der Gemeinde Seckach vom 01. August 2014 nicht gestattet, die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren. Von diesem Verbot ausgenommen sind lediglich Fahrzeuge der Gemeinde und der für den Friedhof zugelassene Gewerbetreibenden. Zur allgemeinen Information wird der genannte § 3, welcher natürlich für alle gemeindlichen Friedhöfe gilt, nachstehend vollständig wiedergegeben:

§ 3 Verhalten auf dem Friedhof

(1) Jeder hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.
(2) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet:
1. Die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren, ausgenommen Kinderwagen und Rollstühlen sowie Fahrzeugen der Gemeinde und der für den Friedhof zugelassenen Gewerbetreibenden.
2. Während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten auszuführen.
3. Den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigterweise zu betreten.
4. Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde.
5. Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern.
6. Waren und gewerbliche Dienste anzubieten.
7. Druckschriften zu verteilen.
8. ohne schriftlichen Auftrag eines Berechtigten oder der Friedhofsverwaltung Aufnahmen oder Aufzeichnungen zu machen.
9. sonstige Tätigkeiten auszuüben, die der Würde des Ortes widersprechen.
Ausnahmen können zugelassen werden, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofs und der Ordnung auf ihm zu vereinbaren sind.
(3) Totengedenkfeiern auf dem Friedhof bedürfen der Zustimmung der Gemeinde. Sie sind spätestens vier Tage vorher anzumelden.
Damit die Friedhofsruhe gewahrt bleibt, bittet die Gemeindeverwaltung hiermit um allseitige Beachtung!

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
Bekanntmachung Ausschreibung Jahresprogramm 2016
Das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2016 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) am 12. 6. 2015 bekanntgemacht (www.mlr.baden-wuerttemberg.de).
Es konzentriert die Förderung noch stärker als bisher auf die Innenentwicklung und die Belebung der Ortskerne. Damit sollen diese gestärkt und der Landschaftsverbrauch im Außenbereich gebremst werden.
In der Gemeinde Seckach können ELR-Anträge in den Ortsteilen ***Großeicholzheim*** und ***Zimmern*** beantragt werden.
Dabei wird die Förderung von Investitionen **im privaten Bereich** (Privatpersonen, private Organisationen und Unternehmen) auf folgende Projektarten konzentriert:

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

- ***Wohnen:*** Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfelds, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.
- ***Grundversorgung:*** Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.
- ***Arbeiten:*** Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, der Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbrachen, einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken und die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter der Internetadresse http://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx abgerufen werden.

Antragsverfahren:
Grundlage für die Aufnahme in das ELR-Förderprogramm ist der Antrag der Gemeinde, in den sich die privaten Projekte einordnen müssen. Die Antragstellung erfolgt im Herbst 2015 (Stichtag: 12. 10. 2015) für das Jahr 2015. Deshalb müssen die Anträge der privaten Interessenten **spätestens bis Freitag, 2. 10. 2015**, im Rathaus Seckach abgegeben werden. Die Gemeindeverwaltung ist gerne bei der Antragserstellung behilflich. Auskünfte zu den ELR-Fördermöglichkeiten sowie zur Antragstellung erteilt Frau Schmitt, Zimmer 401, Tel. 06292/9201-19, während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses. Sie ist **ab 31. 8. 2015** wieder für Sie erreichbar.

LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken
Vorstellung der Handlungsfelder –
Teil 4: Bürger für Bürger – kulturelle und soziale Angebote
Was wäre die Region mit ihren Städten und Gemeinden ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger? Dies ist ein ganz wichtiger Bestandteil für ein funktionierendes Gemeinwohl. Das öffentliche Leben lebt vom Ehrenamt und wäre ohne dieses heute nicht mehr vorstellbar. Vieles könnte dabei nicht mehr geleistet werden und die öffentliche Hand könnte dies nicht auffangen. Die Nachwuchsproblematik in den Organisationen muss daher ernst genommen und die Jugendförderung in diesem Zusammenhang gestärkt werden. Auch die Bereitschaft in den Vereinen und Verbänden Verantwortung zu übernehmen muss unterstützt werden. Das LEADER-Programm bietet hier einen Ansatz. Beispielsweise könnten Beratungen und Fortbildungen für das Vereinsmanagement stattfinden um Ehrenamtliche für verantwortliche Positionen innerhalb ihrer Vereine und Verbände zu sensibilisieren und zu gewinnen. Dadurch kann die Vereinsarbeit nachhaltige Unterstützung und Stärkung erfahren. In diesem Handlungsfeld der LEADER-Region Badisch-Franken ist auch die Stärkung des kulturellen Lebens verankert. Der Ausbau und die Bekanntmachung regional bedeutsamer Kulturangebote sowie die Weiterentwicklung kultureller Orte spielt mit Blick auf die Fördermöglichkeiten eine wesentliche Rolle. Optimiertes Marketing und eine interkommunale Informations- und Werbestrategie zu den kulturellen Angeboten sind weitere Möglichkeiten um Strukturförderung zu betreiben. Auch dezentrale Aufführungen und Konzerte innerhalb der LEADER-Kulisse lassen sich dabei fördertechnisch realisieren. Zum Abschluss unserer 5-teiligen Serie berichten wir in der nächsten Ausgabe über das **Handlungsfeld 5 „Tourismus und Genussregion“**.
Die LEADER-Geschäftsstelle Badisch-Franken steht allen kommunalen, privaten und gewerblichen Projektantragstellern für Fragen zu diesem Handlungsfeld und allgemein zum Förderstrukturprogramm LEADER beratend zur Verfügung. **Informationen unter:** LEADER-Aktionsgruppe, Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V., Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn

Fundsachen

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n in Seckach gefunden: **1 Brille** – Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

Altersjubilare

28. 8.	Emma Kühnle	Großeicholzheim	94 Jahre
28. 8.	Helmut Fehr	Großeicholzheim	84 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.
Öffnungszeiten
Notfallpraxis Buchen
Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr
Notfallpraxis Mosbach
Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr
Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation
Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken
- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst
22.–24. 8. 2015 ZA A. Seifert, Kellereistr. 15–23, 74722 Buchen, Tel. 06281/2391
Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!
Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa. 22. 8. 2015	Bauland-Apotheke, Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach
So. 23. 8. 2015	Sonnen-Apotheke, Tel.: 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen
Mo. 24. 8. 2015	Kastell-Apotheke, Tel.: 06291/6 80 07, Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken
Di. 25. 8. 2015	Quellen-Apotheke, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen (Hettingen)
Mi. 26. 8. 2015	Central-Apotheke, Tel.: 06282/15 07, Obere Vorstadtstr. 3, 74731 Walldürn
Do. 27. 8. 2015	Kastell-Apotheke, Tel.: 06291/6 80 07, Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken
Fr. 28. 8. 2015	Die Odenwald Apotheke, Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung
Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW
Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei

OT Großeicholzheim

Freiwillige Feuerwehr Abt. Großeicholzheim
Am Samstag, 22. 8., nehmen die Gruppen 1 und 2 der Jugendfeuerwehr an der Dorfrallye der Feuerwehr Schefflenz teil. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Gerätehaus.

Am Sonntag, 23. 8., besucht die Abteilung das Fest der Feuerwehr Schefflenz. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle. Um rege Teilnahme wird jeweils gebeten. Anzug: Feuerwehr T-Shirt

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach
Unsere Gottesdienste:
Samstag, 22. 8. 2015
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier am Vorabend (Kollekte für die Partnergemeinde Bukuumi/Uganda)
Sonntag, 23. 8. 2015 – 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Großeicholzheim: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
10.30 Uhr Seckach: Festgottesdienst (Eucharistiefeier) zum Jubiläum 25 Jahre Partnerschaft mit Bukuumi, musikalisch gestaltet von Jezimus, anschl. Stehempfang (Kollekte für die Partnergemeinde Bukuumi/Uganda)
11.00 Uhr Jugenddorf Klinge: Eucharistiefeier
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Montag, 24. 8. 2015
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier
Dienstag, 25. 8. 2015
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
Donnerstag, 27. 8. 2015
18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier

Gemeinsames:
Neue Chorleiterin für den Singkreis Seckach gesucht!
Da unsere Dirigentin Nina Heidemann uns zum 31. 7. aus privaten Gründen verlässt, suchen wir ab September eine/n neue/n ChorleiterIn. Wir gestalten Gottesdienste mit neuen Kirchenliedern und sind auf Wunsch auch gerne bereit, Taufen, Hochzeiten u. ä. musikalisch mitzugestalten. Seither haben wir uns wöchentlich zum Proben getroffen.
Wenn Sie Interesse und Spaß an einer Chorleitung in einer Gruppe mit 25 Sängerinnen haben, bitten wir um Rückmeldung im Pfarramt Seckach, Tel. Nr. 06292/95056 zur weiteren Absprache.
Der Singkreis Seckach

25 Jahre Partnerschaft mit Bukuumi – Uganda
Liebe Mitchristen, in diesem Jahr beginnen die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum zwischen Bukuumi / Uganda und unserer Seelsorgeeinheit AOS.
Aus diesem Anlass haben wir vom Organisationsteam eine kleine Abordnung aus Bukuumi zu uns im August in die Seelsorgeeinheit eingeladen. Kommen wird, Fr. Ponsoano Kisembo, Fr. James Sabiiti, Pfarrer von Bukuumi und Frau Victoria Asiimwe.
Es wurde für unsere Gäste ein Programm erstellt, das ihnen ermöglicht, unsere Gemeinden, Menschen und unser Land etwas kennen zu lernen. Es werden unter anderem nach den Gottesdiensten in den Pfarrgemeinden Stehemfänge organisiert. Es stehen für unsere Gäste, Kindergartenbesuche, Besichtigungen und Einladungen an. Fr. Ponsiano, wird in der Zeit vom 1. August bis 23. August, die Urlaubsvertretung unserer Priester, Pfarrer Schneider und Pfarrer Drathschmidt übernehmen.
Am 23. August um 10.30 Uhr findet in der Pfarrkirche in Seckach der Jubiläumsgottesdienst statt. Der Gottesdienst wird umrahmt von unserem Jezimus-Chor und im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Stehempfang statt. Dazu sind alle Mitchristen aus der Seelsorgeeinheit herzlichst eingeladen. Es wäre zu wünschen, wenn viele Mitchristen aus der gesamten Seelsorgeeinheit an diesem Gottesdienst teilnehmen würden und damit so ihre Teilhabe an unserer Partnerschaft zum Ausdruck bringen. Im Januar nächsten Jahres werden wir dann in Bukuumi einen Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrgemeinde halten. Dazu will eine Gruppe Jugendliche und Erwachsene aus Götzingen, Eberstadt, Hettingen und aus weiteren Ortschaften mich begleiten. Herzliche Grüße
Karl-Heinz Dörsam, Vorsitzender Uganda-Organisationsteam.

Evangelische Gottesdienste

Seckach
Sonntag, den 23. 8. 2015
11.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Prädikant Lamadé, Eberstadt

Ab Montag, den **24. 8. 2015**, ist das Büro der Evang. Kirchengemeinde Bödigheim, Hindenburgstr. 21 a geschlossen.
Erste Sprechstunde: **Fr., 11. 9. 2015,** um **14.00 Uhr.**
Pfr. Dettling ist vom 31. 8. bis 13. 9. 2015 in Urlaub. **Kasualvertretung** hat vom **31. 8.** bis **13. 9. 2015** Pfrin. A. Wauer-Höflich, Dr. Rudolf-Link-Str. 10 in 74706 Osterburken, Tel. 06291 / 8637 und vom **4. 9.** bis **13. 9. 2015** auch Pfrin. I. Fischer, Am Rühlingshof 3 in 74722 Buchen, Tel. 06281 / 8961.

Großeicholzheim
Sonntag, 23. 8. – 12. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Präd. B. Hunger)
10.30 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. B. Hunger)
20.00 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach
Dienstag, 25. 8.
20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

Adelsheim
Sonntag, den 23. 8. 2015, 12. n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)

Frau Bless befindet sich vom 24. 8.–13. 9. 2015 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit Frau Pfarrerin Wauer-Höflich in Osterburken, Tel. 8637.

Vereinsnachrichten

SV SECKACH

Kreisliga 1. + 2. Spieltag!
Zum Auftakt der neuen Saison starten wir mit einer „englischen Woche“. Dabei geht es am 1. Spieltag gegen den Aufsteiger SV Waldhausen. Am darauffolgenden Mittwoch, den 26. 8., folgt dann ein weiteres Heimspiel gegen den SV Adelsheim, der als Meister in die Kreisliga aufgestiegen ist. Natürlich wollen wir gleich zu Beginn der Saison punkten. Deshalb würden wir uns bei beiden Spielen über zahlreiche Unterstützung freuen. Das Sportheim wird wie gewohnt geöffnet sein.
SO., 23. 8., 17.00 Uhr SV Seckach – SV Waldhausen
MI., 26. 8., 18.15 Uhr SV Seckach – SV Adelsheim

Abt. Jugendfußball
Neue Saison 2015/2016
Bambini-Fussball (Jahrgang 2009–2011)
Die Bambini-Fußballer werden nach den Ferien wieder starten. Erster Trainingstag ist am Donnerstag, 17. 9., von 17.00-18.30 Uhr. Betreuer/in: Anna Intagliata (06292-928500) und Ulrike Emrich. Es dürfen jederzeit Kinder, die Lust am Fußball spielen haben, zu einem Schnuppertraining vorbeischauen. Aber auch in den anderen Mannschaften sind die Kinder herzlich Willkommen.

F-Jugend (Jahrgang 2007–2008)
Als Trainerin für die F-Junioren konnten wir Patricia „Trici“ Oyeleke für eine weitere Saison bei uns im Team festigen. Unterstützung wird sie aber noch brauchen. Trainingstage sind immer mittwochs von 17.30–19.00 Uhr auf dem Sportgelände in Zimmern und freitags von 17.30–18.30 Uhr in Seckach. Die F-Jugend Spieltage sind immer freitags.
Das erste Training findet am 9. 9. um 17.30 Uhr in Zimmern und am 11. 9. um 17.30 Uhr in Seckach statt.

E-Jugend (Jahrgang 2005–2006)
Die Trainingstage sind immer dienstags von 17.30–19.00 Uhr und freitags von 17.00–18.30 Uhr. Das Training findet erstmals am Dienstag, 1. 9., um 17.30 Uhr statt.
Trainer/Betreuer: Martin Schmidt und Sven Auerbach

D1- + D2-Jugend (Jahrgang 2003–2004)
Diese Saison werden wir wieder 2 Mannschaften der D-Junioren stellen. Sie laufen als Spielgemeinschaft unter **SG Seckach/ Großeicholzheim/Zimmern**. Trainingstage sind immer montags von 18.00–19.30 Uhr und mittwochs von 17.30–19.00 Uhr in Seckach. Die Rundenspiele finden jeweils in Seckach oder Zimmern statt.
Trainingsbeginn (da noch Ferien) ist der Montag, 24. 8., von 14.30 bis 16.00 Uhr und der Mittwoch von 14.30 bis 16.00 Uhr. Den weiteren Verlauf der Trainingstage in den Ferien bekommen die Spieler vom Trainer.
Trainer D1: Stephan Werner (Se), Gerhard Barth (Zi).
Trainer D2: Karlheinz Herbinger (Se), Dominik Schmitt-Huber (Gr.)

C-Jugend (Jahrgang 2001–2002)
Die C-Junioren starten in die neue Saison unter **SG Großeicholzheim/Seckach/Zimmern** an den Start. Training und Spiele finden in Großeicholzheim statt. Genaue Infos folgen.

B-Jugend (Jahrgang 1999–2000)
Die B-Junioren starten in die neue Saison unter **SG Großeicholzheim/Seckach/Bödigheim**. Training und Spiele finden in Großeicholzheim statt. Genaue Infos folgen.

A-Jugend (Jahrgang 1997–1998)
Die A-Junioren laufen unter **SG Seckach/Großeicholzheim/ Bödigheim**. Die Fußballkreise Buchen und Tauberbischofsheim sind dieses Jahr wieder zusammengelegt worden.
Trainingstage immer dienstags 19.00–20.30 und donnerstags von 18.30–20.00 Uhr in Seckach.
Trainingsstart ist der 18. 8. um 19.00 Uhr in Seckach
Trainer: Molo Lauer (0175-7246288) und Toni Steiner (Gr)
Vorbereitungsspiele:
25. 8. gegen TSV Assamstadt in Seckach
5. 9. gegen FC Neckarzimmern(noch offen)

Die Jugendabteilung des SV Seckach wünscht allen Mannschaften unserer Spielgemeinschaft für die kommende Saison 2015/ 2016 viel Erfolg und bedankt sich vorab bei allen Trainer/innen, die sich bereit erklärt haben, ein Trainer/Betreueramt für die kommende Saison beim SV Seckach zu übernehmen.

SOMMERFERIENPROGRAMM

Bau eines Insektenhotels
Obwohl sich die Verantwortlichen vom Verband Wohneigentum Seckach und dem CDU-Gemeindeverband mit ihrem großen Betreuerteam, bestehend aus Steffi Eppel, Monika Kottmüller, Marianne Schall, Alexander Biermayer, Reinhold Frank, Rainer Kampfhenkel, Johann Müller, Daniel Parstorfer, Michael Scherer, Otto Schmutz und Karl-Heinz Stahl bereits auf alle Eventualitäten eingestellt hatten, so waren sie doch selbst am positivsten überrascht, dass der Bau eines Insektenhotels über 30 Kinder interessierte. Schon auf dem Spaziergang vom Seckacher Feuerwehrgerätehaus bis zum Schützenhaus, wo alle Bastelstationen aufgebaut waren, wurde Referent Peter Bussemer vom Fachbereich Naturschutz beim Landratsamt über alles ausgefragt, was krabbelt, kriecht und fliegt. Bei den Bastelstationen angekommen bauten die Kids unter fachkundiger Anleitung zunächst die Rahmen ihrer persönlichen Insektenhotels bevor Bussemer Funktion und Materialien der „Herberge“ erklärte. Nach dem Mittagessen machten sich die kleinen Naturschützer dann auf in den angrenzenden Wald, um zusätzliche Baumaterialien in der Natur zu sammeln, und die Hotels zu füllen. Und obwohl trotz größter Bemühungen nicht alle Insektenhotels fertig geworden sind, zeigten sich die Kinder begeistert und steckten ihre Eltern mit dieser Begeisterung an, vor allem als sie dann noch mit einem Info-Beiblatt zur Aufstellung. Aufstellung versorgt wurden. Und nicht nur das Betreuerteam war sich einig, dass mehrere Tage Vorbereitung u.a. für den Bau eines Musterhotels und zum Besorgen von gespendeten Baumaterialien und Leih-Arbeitsmitteln jede Mühe wert war.

Sportschießen – ein geselliger Wettbewerb …
Gehörschutz ist absolut notwendig, wenn Peter Lakus vom Seckacher Schützenverein seine Schwarzpulverpistolen vorführt. Es ist schon beeindruckend, wie kompliziert und langwierig aus heutiger Sicht allein das Laden dieser Waffen mit Pulver und Blei ist und man damit auch nur einigermaßen ins Ziel treffen kann. Das ist sicher auch noch einen Touch schwieriger als mit den heutigen Waffen. Unter der Aufsicht von Oberschützenmeister Werner Köpfle gab es dann noch Vorführungen mit Harald Steinbach und Lothar Stasch im KK-Gewehrschießen auf der modernen 50 und 100 Meter-Anlage mit Video Trefferanzeige sowie im 25 Meter-Sportpistolen-Schießen. Und dann hieß es „Learning by doing“ für die mindestens 12-jährigen Ferienkids, denn unter fachlicher Aufsicht von Jugendwartin Magdalena Köpfle gab es Übungsstunde im Luftgewehrstand mit anschließendem Wettkampf, bei dem jeder eine Urkunde und die drei Besten einen Pokal gewinnen konnten. Die abschließende Stärkung bei Speis und Trank schmeckte nach diesem Erlebnis umso besser.

Boulen wie die Franzosen
Unter fachkundiger Anleitung von Wolfgang Bonin, Gerhard Gräf und Egon Bechtold lernten nicht nur die 18 Kids im Alter von 5 bis 12 Jahre, sondern auch Bürgermeister Thomas Ludwig und fünf seiner Gemeinderäte wie man ganz korrekt „Boulen wie die Franzosen“ kann. Und die ganze Truppe hatte so viel Spaß auf dem neuen Bouleplatz beim Dorfgemeinschaftshaus Zimmern, dass sich vier Mannschaften des Nachwuchses plus einer Gemeinderatsmannschaft bildeten und sich einen lebhaften Wettkampf lieferten. Dabei hatten sie schon ein enormes „Warm-up“ hinter sich, denn vom Seckacher Rathaus waren sie über den alten Zimmerner Weg zum Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern gewandert und nach einer kleinen Stärkung ging es nach dem Boulen über den Sender „Fuchsenloch“ und den Römerweg noch zum neuen Hochbehälter „Talberg“, wo Seckachs Bauamtsleiter Roland Bangert den Ferienkindern noch eine ganz besondere Führung durch den Rohrkeller und die beiden jeweils 550 Kubikmeter großen Wasserkammern bot, bevor es endgültig zum Ausgangspunkt zurück ging. Bürgermeister Thomas Ludwig war voll des Lobes über den aktiven Nachwuchs, der durch alle Altersklassen komplett durchgehalten hatte.

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball
Bereich Jugend
Hallo liebe Jugendfußballspieler/innen
Zum Trainingsauftakt der einzelnen Jugendmannschaften wollen wir Euch recht herzlich zur neuen Runde willkommen heißen.

Folgende Jugendmannschaften beginnen ihr Training:
Bambini (Jahrgang 2009 Kindergartenkinder/2010/2011): Jugendtrainer Jürgen Siegrist, Natalie Metzger, Vitali Lang
Trainingsstart am Dienstag, den 15. 9. 2015, um 17.00 Uhr Sportplatz SV Großeicholzheim.

F-Jugend (Jahrgang 2007/2008/2009 Einschulkinder): Jugendtrainer Ingolf Stromberger, Alexander Wagenleitner, Kai Malcher
Trainingsstart am Dienstag, den 15. 9. 2015, um 17.30 Uhr Sportplatz SV Großeicholzheim

E-Jugend (Jahrgang 2005/2006): Jugendtrainer Daniel Köbler, Dominik Melzer, Wolfgang Noe
Trainingsstart am Dienstag, den 15. 9. 2015, um 17.30 Uhr Sportplatz SV Großeicholzheim

D-Jugend (Jahrgang 2003/2004): Jugendtrainer vom SVG Dominik Haber, Karl Heinz Herbinger und Stefan Werner vom SV Seckach, Gerhard Barth vom FC Zimmern.
Den Trainingsstart gibt der SV Seckach bekannt, da die D-Jugend unter der SG Seckach/Großeicholzheim/Zimmern spielt.

C-Jugend (Jahrgang 2001/2002): Jugendtrainer Tobias Mayer, Ralf Zilling, Felix Troissler (SG Großeicholzheim/Seckach/Zimmern)
Trainingsstart am Montag, den 24. 8. 2015, um 18.30 Uhr ,Training immer montags und mittwochs um 18.30–20.00 Uhr Sportplatz SV Großeicholzheim

B-Jugend (Jahrgang 1999/2000): Jugendtrainer Rolf Eberle, Maximilian Grimm, Denis Geworsky (SG Großeicholzheim/Seckach/Bödigheim)
Trainingsstart am Montag, den 24. 8. 2015, um 18.30 Uhr, Training immer montags und mittwochs von 18.30–20.00 Uhr Sportplatz SV Großeicholzheim

A-Jugend (Jahrgang 1997/1998): Jugendtrainer Toni Steiner vom SVG und Molo Lauer vom SVS (SG Seckach/Großeicholzheim/Bödigheim)
Den Trainingsstart gibt der SV Seckach bekannt, da die A-Jugend unter der SG Seckach/Großeicholzheim/Zimmern spielt.

Insgesamt 16 Jugendtrainer vom SV Großeicholzheim sind im Spieljahr 2015/16 im Trainerstab der Jugend. Der SV Großeicholzheim und seine Jugendpartner freuen sich auf den Trainingsbeginn mit Euch. Neueinsteiger sind immer gerne willkommen. Nähere Infos bekommt ihr von den jeweiligen Trainern oder von unserem Jugendleiter Heiko Schubert unter 06293/929898. Ebenso möchten wir allen Jugendtrainern jetzt schon ein Dank aussprechen, dass sie sich bereit erklärt haben dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Großeicholzheim und seine Geschichte (GusG)

Heimatgeschichtlicher Ausflug
In der Mitte eines spannendes Museumsjahr angekommen, möchten wir alle Vereinsmitglieder und interessierte Heimatfreunde recht herzlich zu einem Ausflug einladen.
Wir möchten das Heimatmuseum in Neuried-Altenheim besuchen. Dort empfängt uns der 1977 gegründete Heimatverein in seinem Museum, welches sich seit 1987 im jetzigen historischen Gebäude befindet.
Bei einer Führung durch das Museum erwarten uns Riedtracht, ein Militärzimmer, ein alter Kaufladen und vieles mehr. Eine Ortsführung wird uns Neuried näher bringen. Am 19. September um 09:00 Uhr wollen wir am Milchhäusle losfahren. Die Fahrtkosten werden von uns als Verein übernommen. Verpflegung muss von jedem Teilnehmer selber getragen werden. Auf der Rückfahrt möchten wir noch in eine Lokalität am Wegesrand einkehren. Für eine Anmeldung melden Sie sich bitte bis zum 30. August bei Ingrid Missler unter der Tel.: 568 oder Günter Schmitt-Haber unter Tel.: 1773.

Sonstiges

Kath. öffentliche Bücherei St. Sebastian, Seckach
Öffnungszeiten der Kath. Öffentlichen Bücherei St. Sebastian, Seckach:
(Nebenraum der Seckacher Kirche)
während der Sommerferien:
• nur sonntags von 11.30 bis 12.15 Uhr geöffnet.
Öffnungszeiten unter der Woche entfallen.

Tagesmutter oder -vater in Osterburken gesucht
Der Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis sucht für eine Familie mit zwei Mädchen im Alter von 7 und 6 Jahren eine engagierte und zuverlässige Tagesmutter oder einen Tagesvater zur Nachmittagsbetreuung im Haushalt der Kinder in Osterburken. Eine Festanstellung durch die Familie ist möglich. Grundvoraussetzung ist natürlich Freude am Umgang mit Kindern. Ein spezieller Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen bereitet auf diese sinnvolle und erfüllende Beschäftigungsmöglichkeit vor. Der nächste Qualifizierungskurs startet am 21. September 2015. Weitere unverbindliche Informationen erteilt Nadine Polk vom Landratsamt unter 06261 84 21 06.

Förderprogramm „Spitze auf dem Land!“:
Zuschüsse für Herbstinvestitionen jetzt beantragen
High-Tech-Firmen aus dem Neckar-Odenwald-Kreis, die im kommenden Herbst in Gebäude, Maschinen und Anlagen investieren, werden belohnt. Denn das Förderprogramm „Spitze auf dem Land“ der EU und des Landes Baden-Württemberg bietet Zuschüsse von bis zu 20 % der Investitionskosten bis maximal 400.000 Euro. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Zum Zug kommen innovative Unternehmen bis 100 Mitarbeiter mit der Eigenschaft zum Technologieführer.
Anträge auf Aufnahme in die Förderrichtlinie können laufend vorgelegt werden. Die Projektauswahl findet halbjährlich im Frühjahr und Herbst statt. Für die nächste Projektauswahl am 30. September 2015 müssen jetzt die Anträge über die Städte und Gemeinden eingereicht werden. Eine nachträgliche Bezuschussung von bereits begonnenen Vorhaben ist nicht möglich. Für Fragen steht Karin Brell vom Landratsamt unter Telefon 06261/84-1385 oder per E-Mail unter karin.brell@neckar-odenwald-kreis.de zur Verfügung.